

Abiturprüfung 2016

ENGLISCH

– Aufgabenteil –

Arbeitszeit: 240 Minuten

Der Prüfling hat **e i n e** Textaufgabe seiner Wahl zu bearbeiten.

Aufgaben zu Text I:**Festival City title fits Edinburgh****B. Questions on the text 50**

Answer the following questions using your own words as far as is appropriate. Quote correctly.

1. Describe how Edinburgh has changed since 1947, taking into account the impact the Festival has had on the city. (20)
2. Outline how Edinburgh, as a “city of culture” (ll. 69/70), compares with other cities. (10)
3. Examine how the writer employs criticism of the city and its Festival to get her message across. Analyse three stylistic devices she uses in the process. (20)

C. Composition 40

Choose **one** of the following topics. Write about 200 to 250 words.

1. Regional identity is something we should hold on to in today's globalised world. Do you agree?
2. “Art does not exist only to entertain, but also to challenge one to think, to provoke, even to disturb, in a constant search for truth” (Barbra Streisand, *1942; US singer and actress). Comment on this statement.
3. You are going to set up an English drama group at your school and have already chosen a play by an English-speaking author. Write a text for the school website introducing the play and the reasons for your choice in order to find suitable actors and actresses.

4. Describe, interpret and comment on the following cartoon.



"We better check first to see if that is trash or a piece of art."

From: www.cartoonstock.com

PLEASE TURN OVER

D. Mediation**40**

Bearbeiten Sie die folgende Aufgabe, indem Sie einen zusammenhängenden Text von ungefähr 250 Wörtern auf Englisch schreiben und sich der relevanten Informationen der deutschen Textvorlage bedienen.

Ihr Kurs/Ihre Klasse arbeitet im Rahmen eines Projekts mit der Erlanger Stadtverwaltung zusammen, die den nächsten Internationalen Comicsalon vorbereitet. Um die Besucher aus aller Welt mit der Geschichte der Comics in Deutschland vertraut zu machen, erstellen Sie für das Begleitheft auf der Grundlage des folgenden Artikels einen informativen Text in englischer Sprache über die Micky Maus-Hefte in Deutschland und deren Übersetzerin.

Die Überschrift Ihres Beitrages ist: *„The Mickey Mouse magazine in Germany and its German voice Dr. Erika Fuchs“*

Entenhausen¹ feiert

Vor 60 Jahren erschien in Deutschland die erste Ausgabe von „Micky Maus²“.

„Hau Ruck! Uff!“ Mit diesen Worten beginnt das erste Micky Maus-Heft, das in Deutschland erscheint. Goofy³ bekommt sein Auto nicht zum Laufen. Der treudoofe Lulatsch hat den Motor in der Garage vergessen! Da kann auch Micky nur noch Fragezeichen staunen.

Schon in der ersten deutschen Ausgabe hat Raffzahn Onkel Dagobert⁴ mehr Geld, als er zählen kann, Gustav Gans⁵ mehr Glück als Verstand und Daisy Duck⁶ kann so zickig sein, wie sie will, Donald⁷ ist einfach hingerissen. Seit 60 Jahren plagen den wütenden Enterich Liebeskummer wie akute Geldsorgen.

Donald ist der eigentliche Held in Entenhausen. Trotzdem hat der Verlag in Deutschland, anders als in vielen anderen europäischen Ländern, nicht ihn zur Titelfigur gemacht, sondern Biedermann Micky Maus.

„Hurra – ich bin da!“, jubelt deshalb die Maus mit den weißen Handschuhen am 29.08.1951 von den Werbeplakaten, die an deutschen Litfaßsäulen hängen – an westdeutschen, wohlgemerkt. In der DDR gilt Micky als Klassenfeind. Die Heftchen sind verboten und gelangen nur auf geheimen

Wegen über die innerdeutsche Grenze. Die DDR-Presse warnt vor der Invasion der amerikanischen „Schundhefte“.

- 20 Aber auch im Westen wollen viele das Heft verbieten lassen. Pädagogen, Lehrer, Buchhändler und Eltern befürchten eine Verrohung der Jugend. Über „Das Elend mit den Comics“ schreibt der *Tagesspiegel* am 13. November 1956:

- 25 „Mit den Bilderserien springt die Menschheit zurück in eine Urwelt der Bilder und Symbole. Es ist der Sprung über die Aufklärung hinweg in ein wollüstiges Analphabetentum. Kann man die zwar harmlosen, aber unendlich hingestreckten und aufgeschwollenen Micky Maus-Hefte überhaupt ansehen ohne zu erschrecken über die Banalität der Texte in ihrem infantilen Pidgin-Englisch und über die Rückerziehung zum Primitiven?“

- 30 In den Geschichten aus Entenhausen gibt es keine rohe Gewalt, keinen Tod und keinerlei sexuelle Anspielungen. Trotzdem mussten viele Teenager ihr Micky Maus-Heft in den 50er-Jahren unter der Bettdecke lesen. Noch 1962 gab es in Bayern eine Schulranzen-Razzia. Aber all das Warnen und Wüten der Lehrer brachte nichts: Das Heft erschien alle zwei Wochen in einer
35 Auflage von 300.000 und wurde trotz seines relativ hohen Preises viel gekauft und noch mehr gelesen. Als erste Zeitschrift, die komplett im Vierfarbdruck erschien, brachte Micky Maus Farbe in das Nachkriegsgrau der Zeitungskioske.

- Für uns verständlich wurden die Bewohner von Entenhausen durch Erika
40 Fuchs – die Mutter der deutschen Micky Maus-Hefte. Mehr als 40 Jahre hat die Übersetzerin, die 2005 starb, die Comics aus dem Englischen übertragen. Dabei wäre die promovierte Kunsthistorikerin, hätte sie nicht der Verlag mit der Übersetzung beauftragt, von selbst nie auf die Idee gekommen, diese Bildergeschichten aus den USA zu lesen, wie sie in einem Interview erzählte:

- 45 „Als ich das erste Mal so ein Heft sah, war ich sehr verdutzt. Denn ich hatte ja noch nie Comics gesehen, denn die gab es ja in Deutschland nicht. Und ich

konnte mir gar nicht vorstellen, dass so ein Heft, so mit acht Zeichnungen auf einer Seite und dann mit Sprechblasen aus den Mündern, dass das hier gehen konnte. Aber da habe ich mich sehr getäuscht.”

- 50 Trotz ihrer bildungsbürgerlichen Vorbehalte machte sie sich mit all ihrer Formulierungskunst und ihrem Sprachwitz ans Werk. Erika Fuchs hat Tick, Trick und Track⁸ oder Daniel Düsentrieb⁹ ihre Namen gegeben und Donald und Co schon mal Schillerzitate in den Schnabel gelegt. Vieles, was sie in die Sprechblasen schrieb, hat unsere Alltagssprache geprägt. Donalds „Dem
- 55 Ingeniör ist nichts zu schwör” ist heute ein geflügeltes Wort. Erika Fuchs hat sogar eine Verbform erfunden: Der nach ihr benannte „Erikativ”, wie „Grübel”, „Seufz” oder „Kreisch”, ist heute die Lieblingsform der Facebook-Generation. Seit 1951 wurden insgesamt 1,2 Milliarden Micky Maus-Hefte verkauft und bis heute kommen jede Woche 160.000 hinzu. Da kann man nur gratulieren – und
- 60 in Entenhausen wird gefeiert.

From: Vanessa Loewel, „Entenhausen feiert”, in: *Deutschlandradio Kultur – Kalenderblatt*, 29.08.2011 (http://www.deutschlandradiokultur.de/entenhausen-feiert.932.de.print?dram:article_id=131278; abridged; last visited: September 01, 2015)

Annotations:

1 Entenhausen	<i>Duckburg</i>
2 Micky Mouse	<i>Mickey Mouse</i>
3 Goofy	<i>Goofy</i>
4 Onkel Dagobert	<i>Scrooge McDuck</i>
5 Gustav Gans	<i>Gladstone Gander</i>
6 Daisy Duck	<i>Daisy Duck</i>
7 Donald	<i>Donald Duck</i>
8 Tick, Trick und Track	<i>Huey, Dewey and Louie</i>
9 Daniel Düsentrieb	<i>Gyro Gearloose</i>

Aufgaben zu Text II:**Mrs. Packletide's Tiger****B. Questions on the text** **50**

Answer the following questions using your own words as far as is appropriate. Quote correctly.

1. Describe the preparations for the tiger-hunt and the actual course of events during that "great night" (l. 23). (20)
2. Examine Mrs Packletide's relationship with Loona Bimberton and Louisa Mebbin. (20)
3. How does the author use tone and/or language to satirise different aspects of human nature? Analyse two examples. (10)

C. Composition **40**

Choose **one** of the following topics. Write about 200 to 250 words.

1. Zoos should be abolished. Do you agree?
2. "I object to violence because when it appears to do good, the good is only temporary; the evil it does is permanent" (Mahatma Gandhi, 1869-1948; Indian politician). Comment on this statement.
3. Your British friends have told you that they are thinking of joining a tourist expedition to base camp on Mount Everest as part of their gap year. You are wondering about the implications of doing so and write them an email laying out your thoughts.

PLEASE TURN OVER

4. Describe, interpret and comment on the following cartoon.



From: www.jantoo.com

D. Mediation

40

See p. 4 task D.

130